

Engagiert in Hessen

Informationen von Freiwilligen für Freiwillige

Engagement in kirchlichen Gemeinden und Einrichtungen



Ausgabe 33
Februar 2015

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

in den Kirchen hat das Ehrenamt traditionell einen großen Stellenwert - insbesondere in den kirchlichen Gremien der Gemeinden.

Viele an freiwilligem Engagement interessierte Menschen wenden sich auch an ihre Kirchengemeinde, um herauszufinden, wo Hilfe in ihrem nächsten Umfeld benötigt wird. Auf diese Weise sind viele Projekte und Initiativen entstanden, die ihren Ursprung in der Gemeindegarbeit hatten bzw. haben.

Im Fachbeitrag beschreibt Ursula Stegemann von der Diakonie Hessen, wie dort das freiwillige Engagement unterstützt und gefördert wird und welche Schwerpunkte beim Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen gesetzt werden.

Unsere Beispiele aus der Praxis zeigen Ihnen, wie vielfältig ehrenamtliche Tätigkeit im kirchlichen Bereich sein kann. Während bei der Bahnmissionsmission in Darmstadt, dem Anziehungspunkt in Wiesbaden und der Obdachloseneinrichtung der Caritas die Unterstützung bedürftiger und armer Menschen in den Gemeinden im Mittelpunkt steht, engagieren sich Noah Kretschel als Vorstandsmitglied der Evangelischen Jugend und Dietmar Schaub als Gemeindebriefschreiber direkt in ihrer Kirche bzw. Gemeinde.

Ein Blick auf die Pinnwand lohnt sich ebenfalls. Hier gibt es eine Seminarempfehlung, ein nachahmenswertes Projekt und ein Angebot für ehrenamtlichen Einsatz.

In der Rubrik **Links** finden Sie weitere interessante Informationen zum Thema.

Es wäre schön, wenn wir auch mit dieser Ausgabe Ihr Interesse für ein freiwilliges Engagement wecken könnten und wünschen wie immer viel Spaß bei der Lektüre.

Beste Grüße

Andrea Befort

Inhaltsverzeichnis

- Editorial
- Fachbeitrag
- Aus der Praxis
- Links
- Pinnwand
- Vorschau
- Impressum

Impressum

**LandesEhrenamts-
agentur Hessen**

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt/Main
☎ 069 / 67 89-426
☎ 069 / 67 89-206
E-Mail

[landesehrenamtsagentur-
hessen@gemeinsam-
aktiv.de](mailto:landesehrenamtsagentur-hessen@gemeinsam-aktiv.de)

Redaktionsteam:

Andrea Befort
Marianne Silbermann

Layout und Versand:

Christel Presber
LandesEhrenamtsagentur
Hessen

www.gemeinsam-aktiv.de

Denkmalschutz im Juni ein dreitägiges Kompaktseminar. Dabei kann auch jeder Tag einzeln gebucht werden. In Theorie und Praxis werden die verschiedenen Strömungen der Moderne dargestellt und erklärt. Neben Vorträgen im Alten Schloss von Frankfurt-Höchst wird auf Stadtrundgängen und Besichtigungen das Erlernte praktisch erprobt. Am Ende des Seminars haben die Teilnehmer gelernt, die unterschiedlichen Spielarten der Baukunst von 1900 bis 1960 anhand äußerer Merkmale datieren zu können und die baulichen Besonderheiten der Gebäude zu erkennen. Hauptreferent der dreitägigen Veranstaltung ist Professor Frank Oppermann von der Hochschule Darmstadt, der seit vielen Jahren auch selbst ehrenamtlich engagiert ist.

Weitere Informationen:

DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 65929 Frankfurt-Höchst, Tel.: 069-3400786-17

E-Mail: eberhard.feussner@denkmalakademie.de

Kooperationsprojekt mit vielen Gewinnern!

Feuerwehr und Tierheim in Marburg arbeiten ganz eng zusammen, da der Brandschutz und die Sicherheit für Mensch und Tier in dem Tierheim ein großes Thema ist.

Und so entstand bei einer Arbeitssitzung im Ordnungsamt mit der Fachbereichsleiterin für Sicherheit Ordnung der Universitätsstadt Marburg, Regina Linda, und Carmen Werner, Chefin der Marburger Feuerwehr, die Idee, ein gemeinsames Projekt ins Leben zu rufen.

Die Entscheidung fiel auf einen Kalender für 2015, bei dem sich Einsatzkräfte der Feuerwehr und (Tierheim-)Tiere in ganz unterschiedlichen Situationen mal sportlich, mal keck und frech von der Tierheim-Fotografin Christine Hemlep in Szene setzen ließen. Auch Oberbürgermeister Egon Vaupel unterstützte das Projekt und ließ es sich nicht nehmen, sich für das Januar-Kalenderblatt als Motiv zusammen mit Kater Karlchen zur Verfügung zu stellen. Alle Tiere wurden nach ihrem Charakter wie z.B. Schmusigkeit, Menschenbezug usw. ausgesucht. Die Hunde werden generell bei uns im Tierheim trainiert und auf viele Situationen im Alltag vorbereitet, aber Foto-Situationen üben konnten wir natürlich nicht. Bei den Aufnahmen stand der Spaß für Mensch und Tier im Vordergrund, so dass kein Tier und kein Mensch in eine Stresssituation kamen. berichtet Robert Neureuther Geschäftsführer des Tierheims Marburg-Cappel. Und die Kooperation von zwei helfenden Organisationen im Alltag wurde hier im Bild festgehalten. Carmen Werner, ist sich sicher, dass die Kooperation von Feuerwehr und Tierheim in Marburg für das Kalender-Projekt „Feuer und Flamme 2015“ deutschlandweit einzigartig ist. Bisher gebe es noch keine Feuerwehr, die ein ähnliches Projekt unterstützt hat. Die Kalenderkäufer waren Feuerwehrbegeisterte, Tierfreunde, Tierliebhaber und auch Förderer der tollen Idee und Sache. Die Kalender sind in viele Bundesländer und sogar ins Ausland verkauft worden. Der Verkaufserlös der Kalender geht je zur Hälfte an die Jugendfeuerwehr Marburg-Cappel für eigene Projekte und an das Tierheim (Hundehausprojekt). Jetzt gibt es den Kalender zum Sonderpreis von 22,- € statt 35,- € und die Nachfrage reißt nicht ab. Aber er ist limitiert und es gibt nicht mehr viele davon.

Tiere in Not erhielten neues Zuhause durch Kalenderprojekt